

Brennstoffzellentest

Innovationspark Brennstoffzelle



Berliner NetzwerkE Modellprojekt

Die Netzwerkpartner inhouse engineering GmbH und die Vattenfall Europe AG testen gemeinsam innovative Brennstoffzellentechnologie.

Brennstoffzelle überzeugt im Feldtest

Kompakt, emissionsarm und nahezu geräuschlos erzeugt eine Brennstoffzelle im Vattenfall Innovationspark Brennstoffzelle Strom und Wärme. Die inhouse engineering GmbH und die Vattenfall Europe AG führen im Rahmen eines Modellprojekts zwei Jahre lang einen Feldtest der innovativen Brennstoffzellentechnik durch.

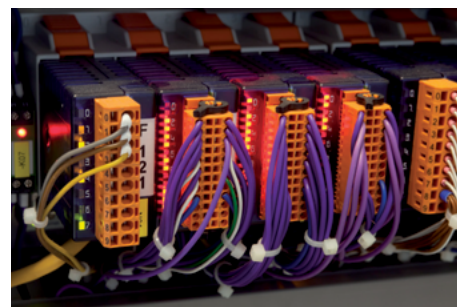
Seit dem Jahr 2000 testen Experten auf dem Gelände des Innovationsparks Brennstoffzelle in Berlin Treptow verschiedene Brennstoffzellen und präsentieren sie der Öffentlichkeit. Vor Ort informiert eine Ausstellung über die Funktionsweise und Entwicklung der Brennstoffzellentechnologie und über die Möglichkeiten zukünftiger Energieversorgung.

Wichtiger Baustein für künftige Energieversorgung

Brennstoffzellen gelten als wichtige Technologie für eine zukünftige Energieversorgung. Die Stromkennzahl liegt deutlich höher als bei herkömmlichen Kraftwerkstechnologien. Dies heißt, dass eine hohe Ausbeute an elektrischer Energie im Verhältnis zur Nutzwärme erzielt wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kraftwerkstechnologien wandeln Brennstoffzellen die chemische Energie des Brennstoffes direkt in elektrische Energie um. Zusätzlich sind die Schadstoffemissionen der Zellen sehr gering und sie arbeiten fast geräuschlos.

Im Innovationspark Brennstoffzelle ist eine PEM-Brennstoffzelle vom Typ inhouse5000 mit Kraft-Wärme-Kopplung und einer elektrischen Leistung bis fünf Kilowatt und einer thermischen Leistung bis zehn Kilowatt in Betrieb.

Das Bundesprogramm „Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)“ fördert das Vorhaben.



Brennstoffzellentest

Start	2010
Laufzeit	2 Jahre
Technik	PEM-Brennstoffzelle inhouse5000
Leistung	5 kWel und 10 kWth
Gesamtwirkungsgrad	bis 90 %



inhouse engineering GmbH

Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in der Entwicklung von stationären Brennstoffzellensystemen und im Bereich der Gebäudeautomatisierung sowie Gebäudeleittechnik. Die inhouse engineering GmbH ist im Dezember 2008 aus der Schalt- und Regeltechnik GmbH hervorgegangen.



Christoph Hildebrandt
Köpenicker Straße 325
12555 Berlin
Telefon: 030 / 657625 - 90
info@inhouse-engineering.de
www.inhouse-engineering.de

Vattenfall Europe AG

Die Vattenfall Europe AG ist einer der größten Energieversorger Nordeuropas. Die Vattenfall Europe AG ist in Berlin als Grundversorger für die Lieferung von Strom und Fernwärme zuständig. Mit der Versorgung von rund 550.000 Berliner Haushalten ist die Vattenfall Europe Wärme AG der größte Anbieter von Fernwärme in Westeuropa.



Frank Hintze
Puschkinallee 52
12435 Berlin
Telefon: 030 267104 - 66
frank.hintze@vattenfall.de
www.vattenfall.de

Berliner NetzwerkE

Das Berliner NetzwerkE bringt Berliner Unternehmen an einen Tisch, für die auf unterschiedlichste Art und Weise das Thema Energie besonders wichtig ist: Energiedienstleister, Technologieunternehmen, aber auch Großanwender von Energie sowie Einrichtungen der Wissenschaft. Ziel der Netzwerkarbeit ist es, durch den Austausch von Erfahrungen gemeinsame Projektideen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu identifizieren und umzusetzen. Die Berliner Energieagentur GmbH ist für das Netzwerkmanagement zuständig.

Netzwerkmanagement



Berliner Energieagentur GmbH
Französische Straße 23
10117 Berlin
Telefon: 030 / 293330 - 85
info@berliner-netzwerk-e.de
www.berliner-netzwerk-e.de

Unsere Mitglieder:

- > Berliner Bäder-Betriebe AöR
- > Berliner Energieagentur GmbH
- > BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
- > Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR
- > Berliner Wasserbetriebe AöR
- > Dr. Riedel Automatisierungstechnik GmbH
- > GASAG Berliner Gaswerke AG
- > Geo-En Energy Technologies GmbH
- > HOWOGE Wärme GmbH
- > inhouse engineering GmbH
- > PHÖNIX SonnenWärme AG
- > SES Energiesysteme GmbH
- > Solteature GmbH
- > Vattenfall Europe AG

unterstützt durch



Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

